

Kita Sonnenschein – die Zeitung

Feb/März/April/Mai 2017

Liebe Eltern der Kita Sonnenschein,

vier Monate sind vergangen, und wir haben vieles hinter uns. Die Krankheitswelle der Kitas in Frankfurt ist nicht ganz vorüber, aber schon viel besser.

Die Baustelle des Goethe-Gymnasiums ist noch sichtbar, aber die Schüler sind schon vor Ort – also hat das auch eine Ende. Jetzt ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule gefragt, und das wird das nächste große Projekt vor Ort sein.

Außengelände:

Wir haben sehr hart daran gearbeitet unsere Anliegen der Kita Sonnenschein in dieser Periode zu verhandeln, und die sind jetzt durch – vertraglich gesichert☺. Alles ist in Arbeit:

- Bodendämmung, damit der Fußboden zukünftig nicht mehr kalt ist
- Schallschutz im Bewegungsraum im Kindergarten (Lautstärke)
- Dichtung der Fenster und Türen
- Trennung im Eingangsbereich zwischen Schule und Kita
- Trittschalldämmung
- UND: Ganztagsnutzung des Außengeländes

Die Zeit der Baustelle ist eine harte Periode gewesen und leider immer noch beeinträchtigend, aber wir freuen uns sehr auf das Endergebnis.

Das Größte für uns ist die Tatsache, dass wir bald den ganzen Tag draußen sein dürfen und den Garten als „dritten Raum“ nutzen können, entsprechend des skandinavischen Modells.

Dänemark-Reise:

Wie bereits angekündigt, fahren wir, Team Sonnenschein, ab dem 20.05.17 nach Dänemark. Wir freuen uns sehr darüber unsere Konzeptionsarbeit weiterentwickeln zu können, mit der Praxis-Erfahrung aus dem skandinavischen Modell. Wenn wir wieder vor Ort sind, werden wir das miteinbeziehen und verschriftlichen.

Bitte denken Sie daran, dass die Kita in der KW 21 geschlossen hat (22.05 – 26.05.).

Essenslieferant:

Wie Sie sicherlich bereits den Aushängen in der Kita entnehmen konnten, haben wir seit dem 01.05.17 unseren Essenslieferanten gewechselt.

Es war erforderlich geworden, da die Qualität des Essens stetig nachgelassen und den Kindern überwiegend nicht mehr geschmeckt hat.

Mit freundlichen Grüßen,

Nina und Lisbeth.

Kindergarten:

Durch den Umbau des Gebäudes und des Außengeländes der Kita Sonnenschein, können die Kinder über den Tag nicht raus. Da sich die Baumaßnahmen etwa 5 Wochen hingezogen haben, mussten Lösungen gefunden werden, wie die Kinder an die frische Luft kommen und sich etwas austoben können. Denn nur in den Räumen der Kita bleiben war keine Option.

Die Lösung war, dass viele Ausflüge mit Kleingruppen gemacht wurden. Diese Ausflüge führten die Kinder und die Erzieherinnen in das Senckenberg Museum. Hier wurden Dokumentationen über Forschungsschiffe angeschaut, verschiedene Tiere (ausgestopft) betrachtet und näher besprochen. Die Vorschulgruppe hat auf einem ihrer Ausflüge in das Museum Skelette abgemalt und Unterschiede der verschiedenen Dinosaurierskelette wurden hervorgehoben und die Ursachen besprochen. Andere Ausflüge gingen auf den Elsa-Brändström Spielplatz, in den Grüneburgpark oder in den Palmengarten. Im Palmengarten ging es in das Kakteen-Haus und auf den schönen großen Spielplatz, auf dem das Balancieren geübt und das Labyrinth erkundet wurde.

Auch der Zoo war ein beliebtes Ausflugsziel der Kinder in dieser Zeit. Im Zoo wurden die verschiedenen Tiere angeschaut und mit den Erzieherinnen näher besprochen.

Normalerweise wurden Ausflüge immer in Kleingruppen gemacht, da aber das Personal für einen großen Ausflug vorhanden war, wurde sich einmal für einen Ausflug mit dem ganzen Kinderarten entschieden. Dieser Ausflug wurde von sechs Erzieherinnen begleitet. Da es sich um einen längeren Ausflug gehandelt hat, wurden die Kinder von den Eltern mit einem

Rucksack und einem Lunch ausgestattet. Dies hat den Kindern sehr gefallen, denn sie konnten im Zoo, beim Beobachten der Tiere, ihr Mittagessen verzehren. Besonders haben den Kindern die Schlangen, die Fledermäuse und die Großkatzen gefallen. Der Streichelzoo konnte, zum Bedauern der Kinder, leider nicht besucht werden, da die Ziegen Jungtiere bekommen hatten.

Die jeweiligen Kinder, die nicht mit auf den Ausflügen waren, haben sich mit den vielen Möglichkeiten in der Kita beschäftigt. In dieser Zeit wurden viele Blumen gebastelt und ausgeschnitten, auch das Falten von verschiedenen Formen und Tieren aus Papier mit unseren FSJlerinnen wurden von den Kindern sehr gerne gemacht. Auch das Kreieren von Bildern mit Bügelperlen wurde sehr gerne angenommen und stundenlang umgesetzt. In unserem Bewegungsraum wurden verschiedene Angebote wie Ringen & Raufen, Seil springen, Völkerball und A-Fangen angeboten um den Kindern eine Möglichkeit zu bieten, ihre Energie abzubauen, mit ihnen gemeinsam das Einhalten von Regeln zu üben und einfach richtig Spaß zu haben. Im Bauraum wurde nach unserer Neuanschaffung viel in der Kinderküche gekocht, gebacken und die verschiedensten Kreationen entwickelt. Meistens nach den Zoobesuchen, aber auch im normalen Alltag, wurden viele Höhlen für Löwen gebaut und Zoogehege für die verschiedensten Tiere aufgestellt.

Nun, da uns jetzt viele Kinder in die Schule verlassen werden, nehmen wir auch viele neue Kinder auf. Aus der Krippe haben wir nun Max und Henriette und als ganz neues Kind Emil willkommen geheißen.

Die Vorschulgruppe:

In den letzten Monaten haben die Kinder, neben diversen Aufgaben in unserem "Klassenraum", viel außer Haus unternommen. Wir haben mehrere Museen besucht und dort museumspädagogische Führungen in Anspruch genommen, die den Kindern viel Freude und Anregungen geboten haben. Ein absoluter Höhepunkt war aber der Besuch der Generalprobe zu "Rigoletto" für die Kinderoper in der Neuen Oper Frankfurt. Für manches Kind war es die erste Begegnung mit dieser Art von Musik und diese hat bleibenden Eindruck hinterlassen (bei allen). Hier möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Frau Grevesmühl bedanken, die uns den Besuch ermöglicht hat.

Ebenfalls mit auf dem Programm der Vorschularbeit stand, wie jedes Jahr, die Verkehrserziehung. Zur besseren und nachhaltigen Wirkung und Einprägung kam eine Polizistin, die sowohl Theorie, als auch Praxis mit jedem einzelnen Kind geübt hat.

Wir hoffen nun, dass das Thema bei den Kindern gut verankert ist und im Alltag umgesetzt und geübt werden kann.

Insgesamt fällt auf, dass sich die Meisten wirklich schon sehr groß fühlen und, voller Vorfreude auf die Schule, dem Übergang in den neuen Lebensabschnitt entgegenfieberten.

Zum Projekt „Bücherwürmchen“:

Es geht nun leider dem Ende zu und wir planen eine gemeinsame Abschiedsfeier mit den Kindern der Kitas Farbenland und Sonnenschein sowie den Schulkindern, um uns zu bedanken und zu verabschieden.

Diese wird am 19. Juni stattfinden, den genauen Ablauf sprechen wir noch mit Herrn Wolf, dem Klassenlehrer, ab. Fest steht bisher, dass die Kleinen ein paar Stunden mit in den Unterricht gehen können und Schule, eingebettet in unterschiedliche Aktionen, ganz intensiv miterleben dürfen.

Übernachtung:

Von Freitag, den 05. auf Samstag, den 06. Mai 2017 haben wir hier in den Räumen des Kindergartens übernachtet. Wie angekündigt, war dies auch als Vorbereitung auf die Jahresabschlussfahrt nach Kronberg, vom 28. - 30.06.2017 vorgesehen, damit die Kinder zum Teil erste Erfahrungen mit „alleine“ außer Haus schlafen machen können und wir uns einen Eindruck verschaffen können, ob sie bereit für die Reise nach Kronberg sind.

20 Kinder zwischen vier und sechs Jahren haben sich auf dieses Abenteuer eingelassen und sind am Freitag Abend, mit ganz viel Vorfreude, Neugier und Aufregung mit im Gepäck, hier eingetroffen.

Nachdem die Eltern verabschiedet waren, haben wir uns dann gemeinsam die Räume angesehen und die Schlafplätze gerichtet. Danach ging es ans leibliche Wohl. Erst wurden Pizzen belegt und gebacken und dann Platz am reich gedeckten Tisch genommen und genüsslich und glücklich gemeinsam gegessen.

Nach dem Essen wurde ausgiebig und ausgelassen getanzt. Momentan ist der Soundtrack zum neuen Bibi-Blocksberg-Film bei Jungen und Mädchen gleichermaßen gefragt, sodass alle aus vollem Halse mitgesungen haben.

Anschließend haben wir uns angezogen und mit Taschenlampen bestückt eine Erkundungstour im nächtlichen Stadtteil gemacht.

Wieder zurück in der Kita haben sich alle die Pyjamas angezogen und haben sich aufs Partybuffet gestürzt, wo es allerlei Süßes und Knabbereien gab. Danach ging es wieder in die Kinderdisco. Kurz vor Mitternacht haben alle ihre Schlafplätze aufgesucht und die „Gute-Nacht-Briefe“ und –Geschichten vorgelesen bekommen. So kamen schließlich alle zur Ruhe und schliefen nach und nach ein.

Am nächsten Morgen wurde länger, als erwartet geschlafen, gefrühstückt und sich für den Heimweg fertig gemacht.

Es war für alle eine schöne Zeit.

Kinder, die erfolgreich an der Kita-Übernachtung teilgenommen haben, dürfen ab jetzt bis zum 02.06.2017 für Kronberg angemeldet werden.

Elternbrief und Anmeldung sind bereits ausgeteilt worden.

Bitte achten Sie diesbezüglich auch auf Aushänge.

Die Wechselwoche aus Sicht des Kindergartenteams:

Wir alle haben voller Spannung und Vorfreude auf diese Woche zugearbeitet, sodass das Team gut informiert und voller Neugier in die Arbeit eingetaucht ist.

So manche Sorge, wie die Kinder den Wechsel aufnehmen würden, ist gleich zu Beginn verflogen. Nach kurzer Schüchternheit und Überraschung ist auch bei den Kindern gleich der Funke übergesprungen. Anhand ihrer Reaktionen könnten wir wahrnehmen, wie gut die "Kleinen" eingewöhnt sind, wie sicher und geborgen sie sich fühlen, da sie sich voller Vertrauen und ganz entspannt auf die neue Betreuungssituation eingelassen haben.

So hatten wir die Möglichkeit und Freude die Kinder viel näher und intensiver kennenzulernen und auch einen intensiven und differenzierten Einblick in die Arbeit der KollegInnen.

Diese Erfahrungen gipfeln nun in einem fruchtbaren Austausch über das Erlebte und führen zur reflektierenden Auseinandersetzung mit Arbeits- und Tagesabläufen.

Wir können voller Überzeugung sagen, dass es eine bereichernde Woche und tolle Erfahrung für Groß und Klein war, gefüllt mit wichtigen Eindrücken und Erkenntnissen sowie voller Spaß, Freude und Anerkennung.

Seit dem 10. Mai wird ein regelmäßiger personeller Austausch zwischen den Bereichen stattfinden, um die Erkenntnisse und Erfahrungen auch in beiden Teams weiter zu nutzen und gewinnbringend in die tägliche Arbeit aufnehmen zu können.

Ein weiterer Vorteil ist, dass wir uns jetzt viel leichter gegenseitig unterstützen können und so unseren Alltag bereichern und erleichtern können.

Mit herzlichen Grüßen,

Team Kindergarten ☺

Krippe:

Liebe Eltern,

nun bin ich schon acht Monate in der Einrichtung und die Zeit neigt sich langsam dem Ende meiner Ausbildung zu.

Aktuell schreibe ich an meiner Facharbeit, die gleichzeitig die wichtigste Arbeit meiner Ausbildung ist. Parallel dazu werde ich verschiedene Angebote mit den Kindern aus der Krippe machen, wo sie nach Belieben matschen und Sinneserfahrungen machen können. Vorab bedanke ich mich bei allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung. :)

Herzliche Grüße

Eure Christina

Eileen:

„Wir haben uns in letzter Zeit intensiver mit der Raumgestaltung beschäftigt. Wie Sie sicherlich schon beobachten konnten, haben wir ein paar Änderungen vorgenommen. Zusammen mit den Kindern konnten wir unseren „Snoozel-Raum“ fertig stellen. Wir haben einige Materialien bestellt und den Raum mit Sitzkissen, Hängematte und Lichteffekten gemütlich eingerichtet. Neben Musik, können die Kinder diverse Spiel- und Massagebälle zum Entspannen nutzen. Die Kinder finden den Raum sehr toll. Sie halten sich gerne im Raum auf mit Spielen, Tanzen und Entspannen.“

Gabriela:

„Ich bin nun schon zwei Monate hier in der Krippe und absolviere mein Praktikum. Dabei fühle ich mich ganz wohl mit ihren Kindern. Das Team ist so nett zu mir. Ich fand vor allem die Wechselwoche ganz gut für mich, um neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Ich hoffe, ich bin eine gute Hilfe und Unterstützung für das Krippenteam.“

Mediha:

„Seit Ende Januar darf ich das Team der Kita Sonnenschein unterstützen. Vom ersten Tag an wurde ich von Kindern, Eltern und Kollegen herzlich aufgenommen. Aus diesem Grund fühle ich mich glücklich, hier sein zu dürfen. Dadurch, dass ich von Anfang an im Kindergarten, Krippe und Küche tätig war, fiel mir die Wechselwoche nicht schwer.“

Vor allem das basteln mit ihren Kindern, malen mit Fingerfarben, Ostereier anmalen in der Krippe und die Spiele im Kreativraum bereiten mir großen Spaß.“

Ute:

„Ich bedanke mich bei allen für das Interesse und die Unterstützung nach der langen Krankheitspause. Es war sehr schön zu sehen und zu spüren, dass ich als „normale“ Person für die Kinder noch anerkannt werde.

Ebenfalls war es sehr schön für mich persönlich die vielen Fortschritte und Veränderungen zu sehen. Das Frühlingsfest war sehr schön, trotz der Arbeiten vorher und hinterher. Die nächste Herausforderung und Vorbereitung gilt unserer Reise nach Dänemark, wo wir hoffentlich viele neue Eindrücke erfahren und ev. auch in unseren Alltag einbauen können. „

Krippe Allgemein:

Wir haben Max und Henriette Tschüss gesagt – sie sind jetzt Kindergartenkinder.

Wir begrüßen Inga, Julia & Andreas und wünschen Ihnen einen guten Start in der Krippe.

Lea:

In den letzten Wochen haben wir die Osterzeit vorbereitet und in der Kindergruppe thematisiert. Wir haben mit den Kindern darüber im Morgenkreis gesprochen und einige Aktivitäten geplant. Unter anderem haben wir Eier aus Plastik mit ihren Kindern bemalt – die Ergebnisse habt ihr sicherlich zu Hause bewundern können. Die Kinder konnten dabei frei mit Pinsel oder mit den Fingern ihr Ei anmalen. Dazu wurden die Eier auf Holzstäbchen gesteckt.

Nach dem Trocknen haben wir das Ei in Geschenkpapier gepackt und in einem großen Osternest ausgestellt. Unser Ziel war es eine Wertschätzung der gestalteten Eier und der intensiven geleisteten Arbeit der Kinder zu würdigen. Dabei haben die Kinder Ausdauer und Konzentration bewiesen, ihre Feinmotorik ausgebaut und ihre Selbständigkeit erprobt. Das eigene Gestaltete mit nach Hause nehmen, fördert Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung und somit die Entwicklung zu einem selbstbewussten und verantwortungsvollem Handeln mit sich und dem Material.

Nina:

Bedingt durch die Gartenarbeiten, waren die Kinder in den letzten Wochen sowohl im Stadtteil als auch im Zoo unterwegs.

Neben einigen Ausflügen zu den umliegenden Spielplätzen, waren wir im März zusammen mit den Kindergartenkindern im Senckenberg Museum.

Die Kita Sonnenschein ist seit einigen Jahren Mitglied beim Senckenberg - Natur – Forschung – Museum. Doch es gibt bei jedem Besuch etwas Neues zu entdecken. Dieses Mal haben wir uns die Entstehung der Vulkane genauer angeschaut. Außerdem fanden die Kinder die Wale sehr beeindruckend. Die Kindergartenkinder kümmerten sich sehr fürsorglich um die Krippenkinder. Nach einer kurzen Erholungspause ging es wieder zurück in die Kita.

Hinweis:

In der Regel bitten wir Sie, ihre Kinder bis 9:30 Uhr in die Einrichtung zu bringen. Bei geplanten Ausflügen, kam es allerdings schon vor, dass wir schon um 9:00 Uhr los mussten. Daher bitte achten Sie auf Aushänge oder Hinweise der Erzieher. Vielen Dank.

BITTE:

Wir möchten alle Krippeneltern darum bitten, die Fächer ihrer Kinder im Bad regelmäßig zu kontrollieren und gegeben falls auszutauschen bzw. nachfüllen. (Bitte dabei die Jahreszeiten beachten)

Bitte überprüfen Sie auch, ob ihr Kind noch passende Gummistiefel in der Einrichtung hat und sind diese beschriftet?

Wenn es nun – endlich – wärmer wird: bitte die Kinder morgens eincremen und einen Sonnenhut oder ähnliches in der Einrichtung lassen.

Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen,

Team Krippe ☺